

PRESSEINFORMATION

BAU 2025: BVBS positioniert sich als zentrale Plattform für Digitalisierungsthemen

Großes Interesse an Lösungen für die Bauwirtschaft

Berlin, 22. Januar 2025 – Die BAU 2025 – Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme – bestätigte vom 13. bis 17. Januar erneut ihre führende Rolle als Treffpunkt der Baubranche. Auf der Messe konnte sich der BVBS Bundesverband Software und Digitalisierung im Bauwesen e. V. als zentrale Plattform für Digitalisierungsthemen positionieren. Auf seinem Gemeinschaftsstand bot der Verband einen Ort zum Netzwerken und informierte über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Perspektiven für die digitale Transformation im Bauwesen.

Themen der Digitalisierung hatten einen hohen Stellenwert auf der BAU 2025: In Halle C3 „powered by digitalBAU“ versammelten sich etwa 200 Anbieter digitaler Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette des Bauwesens. Die dort vorgestellten Technologien und Softwares bildeten die Grundlage zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft. Auf dem Gemeinschaftsstand des BVBS präsentierten 14 Mitgliedsunternehmen ein breites Spektrum zukunftsweisender Lösungen.

Intensiver Austausch mit politischen Entscheidungsträgern

Repräsentanten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zeigten großes Interesse an der BAU 2025 und suchten den Dialog mit dem BVBS. Auf dem BVBS-Stand traf sich der BVBS-Vorstand mit Staatssekretär Dr. Rolf Bösingher sowie mit Ministerialdirektor Dirk Scheinemann (Leiter der Abteilung Baupolitik, Bauwirtschaft, Bundesbau). Beide Entscheidungsträger informierten sich über die Voraussetzungen für die Beschleunigung der Digitalisierung und die positiven Effekte auf die Effizienz und Nachhaltigkeit von Planungs-, Bau- und Betriebsprozessen. Der BVBS erläuterte wichtige Grundlagen für die digitale Transformation der Wertschöpfungskette Bau, zum Beispiel die digitale Baugenehmigung, und konnte seine Position zu weiteren zentralen Themen darlegen.

Die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, besuchte ebenfalls die BAU. Sie nahm unter anderem an der Podiumsdiskussion „Innovative Schritte für BIM Deutschland: Maßnahmen aus dem neuen Positionspapier“ teil. Den Impulsvortrag für die Diskussion übernahm Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Vorstandsvorsitzender des BVBS und Mitglied des Beirats von BIM Deutschland. Die Bundesbauministerin Klara Geywitz und Mitglieder des Beirats tauschten sich intensiv über Handlungsfelder der Digitalisierung aus.

Bereits im Oktober 2024 hatte der BVBS ein Whitepaper zum Status quo der Digitalisierung der Baubranche in Deutschland veröffentlicht. Darin stehen konkrete Empfehlungen für eine zukunftsfähige Baubranche. Das Whitepaper kann hier heruntergeladen werden:
<https://www.bvbs.de/downloads/>

Wachsende Aufmerksamkeit für die Digitalisierung

Aus den Gesprächen mit Messebesuchern geht eine zunehmende Aufmerksamkeit für digitale Lösungen und ein hoher Bedarf in verschiedenen Sektoren der Bauwirtschaft hervor. Ein übergreifender Einsatz digitaler Lösungen in Planungs- und Bauprozessen ist jedoch mehrheitlich noch nicht erreicht. Umso wichtiger ist es dem BVBS, intensiv über die Notwendigkeit digitaler Methoden aufzuklären, Lösungswege aufzuzeigen und Netzwerke für den fachlichen Austausch bereitzustellen.

„Die BAU hat erneut bewiesen, dass sie eine wichtige Plattform für die Information und den Austausch mit den Akteuren der Branche ist. Sie bietet uns eine sehr gute Basis, um Kontakte zu Unternehmen auszubauen und unser Netzwerk zu stärken“, sagt Dr. Ines Prokop, Geschäftsführerin des BVBS.

ÜBER DIE BAU 2025

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte Veranstaltung der Branche. Mit über 180.000 Besuchern und 2.230 Ausstellern in 18 ausgebuchten Hallen bestätigte sie auch 2025 ihre Rolle als führende Branchenmesse. Auf der Messe in München kommen alle Akteure zusammen, die am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind. Marktführer und Newcomer stellen ihre Produkte und Dienstleistungen gleichermaßen vor. Die BAU 2025 legte mit fünf Leitthemen einen starken Fokus auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Lebenszyklus:

- Wirtschaftliches Bauen mit Einsatz von digitalen Methoden einschließlich der Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Produktivitätssteigerung anhand von modularem Bauen und Robotik
- Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft
- Resilientes und klimagerechtes Bauen im Hinblick auf Extremwetterereignisse
- Transformation Stadt/Land/Quartier

ÜBER DEN BVBS

Der BVBS Bundesverband Software und Digitalisierung im Bauwesen e. V. bündelt das Expertenwissen und vereint die Interessen von 125 Softwareunternehmen. Der Verband verfolgt ein gemeinsames Ziel: Die Stärkung der Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Nachhaltigkeit der Bauwirtschaft durch den Einsatz von digitalen Methoden.

BILDMATERIAL



Bild: 202501_BAU2025_Messestand_BVBS.jpg

Bildunterschrift: An allen Messetagen verzeichnete der BVBS am Gemeinschaftsstand ein hohes Besucherinteresse.

Urheberhinweis: Foto © BVBS



Bild: 202501_BAU2025_Besuch_Boesinger.jpg

Bildunterschrift: Staatssekretär Dr. Rolf Böisinger (Foto: fünfter von rechts) nutzte auf der BAU 2025 die Gelegenheit zum Dialog mit dem Vorstand und der Geschäftsführung des BVBS.

Urheberhinweis: Foto © BVBS



Bild: 202501_BAU2025_Get_together.jpg

Bildunterschrift: Get-together am Gemeinschaftsstand zum Austausch und Ausbau des Netzwerkes

Urheberhinweis: Foto © BVBS



Bild: 202501_BAU2025_Podiumsdiskussion.jpg

Bildunterschrift: Klara Geywitz (Mitte links) und Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz (Mitte rechts) auf der Podiumsdiskussion

Urheberhinweis: Foto © Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

PRESSEKONTAKT

BVBS

Bundesverband Software und Digitalisierung im Bauwesen e.V.

Daniel Waltermann

Leiter PR & Kommunikation

Tel.: +49 30 25358200

Daniel.Waltermann@bvbs.de

Budapester Straße 31

10787 Berlin

www.bvbs.de